

## Milgeo-Gelände am Ackermannbogen

Der Antrag wurde in der Sitzung des Bezirksausschusses am **25.10.2006**

einstimmig beschlossen

mit Mehrheit beschlossen

abgelehnt

mit folgender Maßgabe beschlossen:



---

Dr. Walter Klein



Vorsitzender: Dr. Walter Klein

Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München

Planungsreferat

Privat: Clemensstr. 67  
80796 München  
Telefon: 309949  
Telefax: 309949  
**BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13:**  
Ansprechpartnerin: Frau Mächler  
Telefon: 29165154  
Telefax: 22802674  
e-mail:  
petra.maechler@muenchen.de

München, den 25.10.2006

**Milgeo-Gelände am Ackermannbogen**

## Antrag:

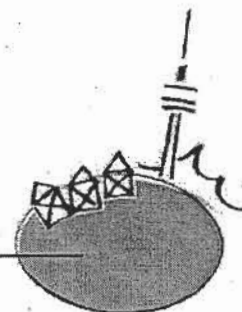
Der Bezirksausschuss 4 Schwabing-West unterstützt die grundlegende Zielrichtung des beiliegenden Schreibens des Forums Schwabing am Olympiapark e.V. vom 21.09.2006 bezüglich der Nutzung des Milgeo-Geländes.

Bei einer Änderung des Flächennutzungs- und Bebauungsplanes für das Milgeo-Gelände darf nur eine Nutzung ermöglicht werden, die in etwa mit der Kubatur des Gebäudes vereinbar ist. Wenn überhaupt, wäre auf dieser Grundfläche nur ein Gebäudekörper mit allerhöchstens einem Stockwerk mehr hinnehmbar.

I.ü. verweisen wir auf unser Schreiben vom 02.05.2006 an Herrn Meyer, Planungsreferat HA II, mit dem der BA eine Nutzung des Geländes durch Genius Loci e.V. grundsätzlich unterstützt. Dieser Verein plant, im Bestand vom Milgeo Ateliers und ggf. zusammen mit der WOGENO Künstlerwohnungen einzurichten.

# Forum

Schwabing am Olympiapark e.V.



Gemeinnütziger Verein für  
Bewohner- und Nutzerbeteiligung  
in der Stadtteilentwicklung  
am Ackermannbogen

Rosa-Aschenbrenner-Bogen 9  
80797 München  
[www.forum-schwabing-am-olympiapark.de](http://www.forum-schwabing-am-olympiapark.de)  
vorstand@  
forum-schwabing-am-olympiapark.de

An den  
BA 4 Schwabing West  
z.Hd. Herrn Dr. Walter Klein

per eMail

## Eilantrag bezüglich Milgeo-Gelände am Ackermannbogen

München, den 21.9.06

Aus Anlaß des Artikels in der SZ vom 19.9.06 „Kommerz versus Kunst“ stellen wir hiermit an den BA4 für seine kommenden Sitzung vom 27.9.06 folgenden Eilantrag:

Das Gebäude des ehemaligen militär-geografischen Instituts (Milgeo) der Bundeswehr ist im rechtsverbindlichen Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1905a als „Sondergebiet Landesverteidigung“ ausgewiesen, ebenso die Geschößfläche mit 2.400 m<sup>2</sup>. Für die zukünftige Entwicklung dieser Teilfläche ist somit eine Nutzungsänderung des Flächennutzungs- und Bebauungsplans erforderlich.

Um der Gefahr einer zu hohen Bebauungsdichte durch den kurz bevorstehenden Eigentümerwechsel vorzubeugen, stellt der BA4 hiermit folgenden Eilantrag an den Stadtrat:

Der Stadtrat möge beschließen und öffentlich kundtun, dass im Falle einer Änderung des Flächennutzungs- und Bebauungsplans für das Milgeo-Gelände am Ackermannbogen (bisher: „Sondergebiet Landesverteidigung“) auf folgende entscheidenden Aspekte geachtet werden soll:

- A Der Milgeo-Platz stellt nach dem rechtsgültigen Bebauungsplan für das NO-Quartier mit seinem Baumbestand einen nur 2-geschossig bebauten grünen Quartiersplatz dar – ähnlich wie das Kita-Gelände für das NW-Quartier. Falls die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben das Gelände in Kürze dem Höchstbietenden verkaufen würde, entstünde die akute Gefahr eines Gebäude-Abbruchs, einer Baumfällung und einer höchstmöglichen baulichen Verdichtung des Geländes. Eine so dichte Bebauung wie in der unmittelbaren Umgebung dieses Platzes muss unter allen Umständen vermieden werden, da eine größere Enge und eine erhöhte Verkehrsbelastung dort den Bewohnern nicht mehr zugemutet werden kann. Eine ständig wachsende Bewohnerinitiative für den Erhalt des Milgeo-Platzes hat sich deshalb schon gebildet und ist mit dieser Bitte bereits an den Herrn Oberbürgermeister herangetreten.
- B Bei einer dichteren Bebauung wäre vermutlich wieder reiner Wohnungsbau zu erwarten, der den Schlafstadt-Charakter des Quartiers noch verstärken würde. Daher begrüßt der Stadtrat Alternativen zur reinen Wohnnutzung, wie z.B. die im SZ-Artikel vom 19.9.06 erwähnte Initiative für Künstler-Ateliers, kombiniert mit Künstlerwohnungen des Vereins Genius Loci e.V. in Kooperation mit der Wohnbaugenossenschaft Wogeno eG. Der Stadtrat wird daher schnellstmöglich öffentlich kundtun, dass die befürchtete Bebauungsdichte nicht in Frage kommen wird.

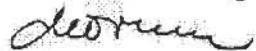
C Aus den o.g. Gründen möge der Stadtrat folgende Kriterien für den Fall einer Bebauungsplanänderung beschließen:

1. Bei Änderung der Teilfläche des Bebauungsplans bzw. Nutzungsänderung wird die derzeit festgesetzte Geschossfläche von 2.400 qm beibehalten, da die bereits bestehende Bebauung der Umgebung keine weitere Verdichtung mehr verträgt.
2. Die Geschoszahl wird auf maximal 2 Geschosse beschränkt, da sich die derzeitige Baumasse (Bestand) mit dem vorhandenen Baumbestand städtebaulich in das Gesamtquartier harmonisch einfügt.
3. Bei Erhalt des Bestandsgebäudes (2-geschossig) ist ein zurückgesetztes Terrassengeschöß mit einer Grundfläche von max. 600 qm möglich.
4. Der vorhandene Baumbestand soll erhalten bleiben.
5. Das betroffene Areal wird als Mischgebiet ausgewiesen, wobei mindestens 20% der Fläche für gewerbliche Nutzungen, die das Wohnen nicht stören, wie z.B. Ateliers o.ä. festgesetzt werden.
6. Die von der Wohnbaugenossenschaft Wogeno eG und dem Verein Genius Loci e.V. konzipierten Künstlerateliers im Milgeo-Bestand würden zum einen dem neuen Wohngebiet am Ackermannbogen mehr Farbe verleihen, zum anderen vor allem dem Stadtratsbeschluß vom 19.06.01 gerecht werden, worin ein künstlerisches Gesamtkonzept bei großen Siedlungsmaßnahmen vorzusehen ist und Flächen für Künstlerateliers frühzeitig in die Planung einzubeziehen sind.  
In diesem Zusammenhang wird auf das „Kunstprogramm Schwabing am Olympiapark“ vom 17.7.04 verwiesen, das vom Forum Schwabing am Olympiapark in den Jahren 2002-4 in Abstimmung mit dem BA4 erstellt wurde.

Wir danken dem BA4 schon heute für die Unterstützung dieses Anliegens und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

FORUM Schwabing am Olympiapark e.V.



Manfred Drum  
AK Planung + Kultur

gez.

Erich Jenewein  
Vorstandsmitglied + AK Planung